

UNTERGANG IN DER BARBAREI?

1. September – Internationaler Antikriegstag Weltweit gehen Menschen auf die Straße und fordern nicht mehr und nicht weniger als **FRIEDEN!**

AUCH DIE HERRSCHENDEN SÄUSELN AN DIESEM TAG VOM FRIEDEN!

Aus ihren Mündern? Nichts als Heuchelei! Die konkrete Lage spricht eine andere Sprache: Auf fünf Kontinenten herrscht Krieg. Seit Anfang 2015 über 80.000 Tote aus dem Krieg in Syrien, Zehntausende Opfer auch im Irak, in Afghanistan und Nigeria. Tausende Todesopfer in Libyen, Ägypten, Kurdistan/Türkei und im Süd-Sudan. Im Jemen ist Krieg ... das sind nur einige Beispiele aus dem täglichen Horror. Für die Statistiken werden nur die Leichen im Land, die Opfer der „offiziellen

Kriegsparteien“ gezählt. Rechnen wir die vielen Toten auf der Flucht der Millionenmassen vor Krieg und Elend dazu!

Zählen wir die durch rassistische Polizisten ermordeten Schwarzen in den USA, die Opfer aus den Drogenkriegen, die durch Landraub vernichteten Ureinwohner z.B. in Peru, Mexiko oder Kolumbien! Vergessen wir kein Opfer, das auf das Konto der Herrschenden geht!

ES IST DER KRIEG DER HERRSCHER DER WELT – FÜR IHREN PROFIT!

Sie profitieren, ihnen sind die verlorenen Menschenleben egal! Im Gegenteil sie hetzen noch gegen die Opfer und lassen flüchtende Menschen jämmerlich im Mittelmeer ertrinken, zwingen sie in Lager, fördern rassistische Übergriffe.

Das Schüren politischer, ethnischer oder auch religiöser Konflikte, die gezielte Bewaffnung verfeindeter Gruppen, kurz: Kriegstreiberei dient nur dem Ziel, Macht, Einfluss und Reichtum einiger weniger zu vermehren.

Die Herren der Rüstungsindustrie scheffeln Milliardengewinne. Der Kampf um Rohstoffquellen und die Neuverteilung der Welt tobt mit Erbitterung unter den imperialistischen Mächten und hinterlässt seine Opfer unter den werktätigen Massen.

Um kapitalistisch-imperialistischer Interessen willen werden in grausamer Beständigkeit ganze Erdteile verwüstet, verseucht, vermint und Ströme von Blut vergossen

SYRIEN, IRAK, JEMEN, AFGHANISTAN, TÜRKEI ...

Die BRD ist an vorderster Front dabei: In alter Tradition als „Militär-Ausbilder“, Waffenlieferant, stationierte Armee – als imperialistische Großmacht auf dem Kriegspfad, immer die Interessen des deutschen Kapitals vertretend.

... BEI JEDER SCHWEINEREI IST DER DEUTSCHE STAAT DABEI!

Alle Konflikte, Kriege aufzuzählen, an denen Deutschland Verantwortung trägt, sprengt den Rahmen. Wachsam zu sein, ist unsere Aufgabe. Deutsche Soldaten sind stationiert in Afghanistan, auf dem Afrikanischen Kontinent, stehen in der Türkei. Vor Ort, um Pfründe zu sichern und die Ereignisse für das deutsche Kapital zu beeinflussen. Die Aufrüstung der Bundeswehr wurde mit einer ans Lächerliche grenzenden Kampagne von abstürzenden Helikoptern, krummen Gewehrläufen und schrottreifen Panzern vorbereitet. Kriegsministerin von der Leyen bekam, was sie wollte. Erhöhung des Wehretats auf rund 130 Milliarden Euro, und die deutsche Kriegsindustrie reibt sich die Hände. Uns wird vorge-rechnet, dass kein Geld da sei: Für Bildung nicht, fürs Sozialwesen oder Gesundheitssystem nicht und für

geflüchtete Menschen schon gar nicht ... Den direkten Eintritt in einen Krieg wagen die Interessenwahrer des deutschen Kapitals (noch) nicht. Die Vorbereitungen hierfür laufen allerdings auf Hochtouren. Zunehmende Faschisierung inklusive dem Abbau demokratischer Rechte und Ausbau von Überwachungs- und Polizeistaat gehören genauso dazu wie rassistisch-nationalchauvinistische Hetze und das Schüren von Unsicherheit und Angst unter den werktätigen Massen vor terroristischen Anschlägen. So wird auch Schritt für Schritt der Einsatz des Militärs im Inland legitimiert. Technisches Hilfswerk und Bundeswehr – immer noch als friedenssichernd bezeichnet ...

... was für ein Hohn!

Die Aufrüstung an der „Heimatfront“ ist das!

DEUTSCHER STAAT WAFFENEXPORT... DEUTSCHER PROFIT AM MASSENMORD

Vor allem mit der Ausfuhr von Kleinwaffen und so genannten Dual-Use-Gütern macht die deutsche Rüstungsindustrie ihren Reibach. Ob nun an dritter oder vierter Stelle der weltgrößten Waffenexporteure, mit rund 12,9 Milliarden aus genehmigten Rüstungsexporten (Sammelausfuhr und Einzelgenehmigungen) sahen Daimler/EADS, Krauss-Maffei Wegmann, Rheinmetall, Diehl Defence oder Thyssen Krupp ohne Ende ab. Nach dem Motto: „Was für einen Sinn macht es, Waffen nicht in Krisengebiete zu exportieren?“ ist es

egal, wo die Mordwerkzeuge landen. In den Arabischen Emiraten z.B., die nachweislich den IS unterstützen. Oder Saudi-Arabien... Menschenrechte? Dem deutschen Kapital ist kein Folterstaat zu schade, seine Milliardenengeschäfte zu machen! Geheim genehmigt im Bundessicherheitsrat. Politiker, Lobbyverbände und Banken unterstützen das Geschäft mit dem Krieg ihre Macht ist enorm und unsere noch Gegenwehr zu gering!

DEUTSCHE WAFFEN DEUTSCHES GELD... MORDEN MIT IN ALLER WELT

Die Forderung nach einem Verbot von Waffenhandel oder die Rüstungsindustrie umzuorganisieren, sind im Kapitalismus nicht in die Realität umzusetzen. Die Machenschaften der Kriegstreiber aufzudecken und ihre Heuchelei, das ist wichtig! Das deutsche Kapital wird nicht auf seine Waffenschmiede und die dazugehörigen Organisationen verzichten! Mord ist ihr Geschäft und dient ihrem Machterhalt. Das ist der Militarismus, der unweigerlich Teil des imperialistischen Systems ist.

Ihn zu bekämpfen, muss unser Ziel sein. Und dieser Kampf beginnt im Herzen der Waffenproduktion – in den Betrieben müssen wir uns organisieren zum Streik! Den Transport der Waffen müssen wir blockieren! Und die Waffen müssen wir sabotieren!

Wir treffen uns hier, suchen MitstreiterInnen, um die herrschenden Verhältnisse zu ändern. Wir wollen aufklären, entlarven! Ihre Machenschaften aufdecken. Terrorbekämpfung und Konsorten. HA! Der Terror ist Teil des imperialistischen Systems. Da sitzen die Brandstifter auf dem Löschzug – und das sollen wir schlucken. Den Terror der faschistischen Mörderbanden des IS oder anderer Gruppierungen gäbe es ohne den Imperialismus nicht. Und was sollen die Märchen darüber, dass die USA oder die NATO oder China oder Russland in den Krieg gegen den Terrorismus ziehen, um die Völker zu befreien? Wenn wir weiterhin auf dem Zug der Herrschenden mitfahren und ihre Lügenmärchen glauben, werden wir in der Barbarei der imperialistischen Kriege, dem Terror untergehen.

ODER...

wir schließen uns zusammen! Gegen die imperialistischen Kriegstreiber und menschenverachtenden Waffenschieber. Lassen wir nicht weiter zu, dass unsere Klassenbrüder und -schwestern überall auf der Welt ermordet werden mit Waffen, die wir herstellen, transportieren und nutzen (müssen)!

Schwestern, Brüder! Es gibt keinen Löschzug, gesandt von den imperialistischen Machthabern, mit dem Ziel den verheerenden Brand der immer mehr werdenden waffenstarrenden gewaltigen Auseinandersetzungen zu löschen. NEIN! Sie wollen diesen Brand. Er lässt das Geld in ihre Kassen sprudeln.

WIR WISSEN, FÜR UNS GIBT ES NUR EINEN WEG IN EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.

DEN KAMPF GEGEN DAS HERRSCHENDE AUSBEUTUNGSSYSTEM!

Schaffen wir Internationale Solidarität, schlagen wir den Hauptfeind im eigenen Land! Nieder mit der imperialistischen Großmacht Deutschland. Nieder mit der deutschen Kriegswirtschaft! Streik!

Die Antwort auf ihre Mordmaschinerie – entschlossen und kampfbereit – kann nur heißen:

KAMPF DEM IMPERIALISTISCHEN KRIEG! ORGANISIEREN WIR UNS FÜR DEN KLASSENKAMPF!

Schaffen wir die schlagkräftige Organisation der Arbeiterklasse, die Kommunistische Partei und beenden die Kriege der Herrschenden mit Revolutionen unter Führung der Arbeiterklasse!

WENN WIR EINE WELT IM FRIEDEN WOLLEN, MÜSSEN WIR KÄMPFEN FÜR EINE WELT IM ...

TROTZ ALLEDDEM!

trotzalledem1@gmx.de
www.trotzalledem1.ml

SOZIALISMUS!

V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastr. 56, 50829 Köln 20.8.2016